

# Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In der vorliegenden Ausgabe des FORUMs RHYTHMOLOGIE wird durch Kollegen Tilz die Methode der Ablationstherapie von Vorhofflimmern mittels Doppel-Lasso-Technik beschrieben. Es wird auf die Erfolgsrate dieser Technik, deren Stellenwert innerhalb der neuen Richtlinien zur Therapie des Vorhofflimmerns und auf mögliche Komplikationen des Vorhofflimmerns eingegangen.

Prof. Meinertz und Prof. Lüderitz beschreiben in ihrem Artikel über die Weiterentwicklung der medikamentösen Therapie von Herzrhythmusstörungen einerseits die Limitationen der medikamentösen antiarrhythmischen Therapie und stellen andererseits den Ausblick auf neue pharmakologische Strategien in der Therapie bestimmter Herzrhythmusstörungen dar. Bei all den faszinierenden Ansätzen, die sich in der Entwicklung neuer pharmakologischer Strategien erkennen lassen, wird allerdings immer deutlicher, daß ein Antiarrhythmikum die multiplen Angriffspunkte sämtlicher einer Herzrhythmusstörung zugrundeliegenden Mechanismen niemals umfassend beeinflussen kann. Ein Umstand, der den Gedanken der Hybridtherapie (medikamentöse und elektrische Therapie) sehr attraktiv erscheinen läßt.

In den Fallberichten aus der Arbeitsgruppe um Prof. Domanovits wird Ihnen wieder ein spannender neuer Fall sowie die Auflösung zum Fall aus der letzten Ausgabe des FORUMs RHYTHMOLOGIE dargelegt. Weiters wird am Beispiel eines konkreten Falles der sichere Umgang mit Antiarrhythmika in der Schwangerschaft erörtert.

In der Hoffnung, Ihnen auch mit dieser Ausgabe des FORUMs RHYTHMOLOGIE wieder Wissenswertes und Interessantes für Ihre tägliche Arbeit zu bieten, wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr  
Gerhard Stark

# Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>2</b>
G. Stark	
<b>Ablation von paroxysmalem und persistierendem Vorhofflimmern mit der Doppel-Lasso-Technik</b>	<b>3</b>
R. R. Tilz, F. Ouyang, J. Chun, B. Schmidt, K. Satomi, T. Zerm, S. Ernst, B. Köktürk, I. Köster, K-H. Kuck, M. Antz	
<b>Herzrhythmusstörungen – Weiterentwicklung der medikamentösen Therapie – eine realistische Perspektive?</b>	<b>9</b>
T. Meinertz, B. Lüderitz	
<b>Der aktuelle Fall: Sturzneigung</b>	<b>15</b>
K. Stiassny, G. H. Sodeck, H. Domanovits	
<b>Auflösung: Rhythmische Schmalkomplextachykardie und Schwangerschaft ... Wie mache ich es richtig?</b>	<b>16</b>
G. H. Sodeck, T. Moritz, H. Domanovits	
<b>Auflösung: Zuweisung an die Notfallambulanz: „Bitte um Abklärung der Dyspnoe“</b>	<b>18</b>
K. Stiassny, G. H. Sodeck, H. Domanovits	
<b>Pharma-News</b>	<b>19</b>
<b>Impressum</b>	<b>8</b>

**Titelbild:** aus R. R. Tilz et al.: „Ablation von paroxysmalem und persistierendem Vorhofflimmern mit der Doppel-Lasso-Technik“. S. 5, Abb. 3.